



2. Zentralschweizer Pflegekongress Management & Wissenschaft

16. und 17. Oktober 2018, Luzerner Saal KKL, Luzern

Grussbotschaft von Regierungsrat Guido Graf



Regierungsrat Guido Graf

Vorsteher des Sozial- und
Gesundheitsdepartements
des Kantons Luzern

Sehr geehrte Damen und Herren

«Immer älter, immer komplexer, immer teurer – die Antwort der Pflege und Medizin.»

So lautet das Thema des diesjährigen Zentralschweizer Pflegekongresses.

Es ist ja grundsätzlich erfreulich: Wir werden immer älter und wir bleiben dabei immer länger gesund. Dennoch zeigen sich im Alter nach und nach erste Gebrechen, nicht selten kommen schwerwiegendere Erkrankungen hinzu, auch Demenzerkrankungen werden immer häufiger. Benötigen wir im Alter schliesslich Behandlungs- und Pflegeleistungen, ist das Krankheitsbild meistens komplex. Mehrfacherkrankungen sind eine Herausforderung für Pflege und Medizin. Zusammenarbeit ist gefragt – zwischen stationären und ambulanten Leistungserbringern – in allen Bereichen. In diesem Zusammenhang muss z.B. auch die Interaktion von verschiedenen Medikamenten für verschiedene Erkrankungen stärker thematisiert werden.

Das Altersleitbild des Kantons Luzern hält fest, dass ältere Menschen mit physischen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen die notwendige Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung erhalten. Ein bedarfsgerechtes Angebot ist primär darauf ausgerichtet, das Leben möglichst lange zu Hause zu ermöglichen, weil sich dies die meisten wünschen. In diesem Kontext ist auch die Zusammenarbeit von Pflege und Medizin mit pflegenden Angehörigen von zentraler Bedeutung.

Heutzutage ist in der Medizin immer mehr machbar. Das hat aber auch seinen Preis. Die Folge sind hohe, immer weiter ansteigende Gesundheitskosten. Somit braucht es auch eine offene Diskussion über die Frage: Ist alles, was machbar ist, sinnvoll? Eine gute (und kostengünstige) Palliativpflege am Lebensende ist für viele Betroffene im hohen Alter oft sinnvoller als eine teure Behandlung, die den Tod um ein paar Tage hinauszögert. Diese Diskussion ist unangenehm, aber notwendig – insbesondere in der Pflege und in der Medizin, aber auch in der Gesellschaft und in der Politik.

Sie sehen, das diesjährige Thema bietet viel Diskussionsstoff. Es stellen sich viele Fragen, die nach Antworten suchen. Herzlichen Dank an die Organisatoren für das Zustandekommen dieses wichtigen Kongresses.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und erkenntnisreiche Veranstaltung.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, reading 'G. Graf'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Guido Graf, Regierungsrat
Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern

«Immer älter, immer komplexer, immer teurer – die Antwort der Pflege und Medizin»



Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gesundheitswesen ist im Wandel – stärker und schneller denn je. Die heutigen Herausforderungen benötigen innovative Lösungen. Verschiedene Fallbeispiele und Modelle der Pflege und Medizin zeigen uns bereits heute neue erfolgreiche Ansätze, die Zukunft zu meistern.

Chronische Erkrankungen, Multimorbidität, höhere Lebenserwartung, neue medizinische Möglichkeiten, knappere Ressourcen und vieles mehr fordern von den Akteuren im Gesundheitswesen ein aktives und vorausschauendes

Handeln. Die Professionen müssen noch viel enger zusammenarbeiten und die Aufgabengebiete neu verteilt werden.

Die Pflege hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt, ihre fachlichen Kompetenzen erweitert und bietet damit viel Potenzial, welches zukünftig aktiver genutzt werden muss. Die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegenden muss effizienter gestaltet und vorangetrieben werden. Gleichzeitig muss die Politik mit der Gesellschaft die Diskussion führen, welche Anforderungen an das zukünftige Gesundheitswesen der Schweiz bestehen und wie wir dieses miteinander gestalten wollen.

Mit der aktuellen Veranstaltung bieten wir allen Akteuren eine Austauschplattform. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und angeregte Diskussionen.

Freundliche Grüsse

A blue ink handwritten signature, appearing to read 'Michael Döring-Wermelinger', written in a cursive style.

Michael Döring-Wermelinger
Leiter Departement Pflege und Soziales / CNO
Luzerner Kantonsspital

Programm

Dienstag, 16. Oktober 2018

Ab 08.00 Uhr Empfang und Registrierung

09.00 Uhr **Eröffnung Kongress:** Michael Döring

09.05 Uhr **Grusswort: Regierungsrat** Guido Graf

09.15 Uhr **Moderator:** Steffen Lukesch

09.20 Uhr **Nationale Strategie zur integrierten Versorgung**

Pascal Strupler, Direktor Bundesamt für Gesundheit (BAG)

09.50 Uhr **Was bringt Digital Health den Patienten?**

Prof. Dr. Andrea Belliger, Prorektorin PH Luzern und Leitung Institut für Kommunikation & Führung

10.30 Uhr Pause / Networking / Ausstellung

Kurzinputs Leistungserbringer und Leistungsfinanzierer

11.10 Uhr **Antwort Pflege:** Barbara Camen, Direktorin Pflege Solothurner Spitäler AG

11.20 Uhr **Antwort Arztdienst:** Prof. Dr. med. Christoph Henzen,
Departementsleiter Medizin, Luzerner Kantonsspital

11.30 Uhr **Antwort Politik:** Ruth Humbel, Nationalrätin Kanton Aargau

11.40 Uhr **Antwort Versicherer:** Dr. med. Jürg Vontobel, Leiter Leistungen CONCORDIA

11.50 Uhr Podiumsdiskussion

12.30 Uhr Stehlunch / Networking / Ausstellung

13.30 Uhr **Trends und Entwicklungen im Gesundheitswesen –
welche Anforderungen stellt dies an die Pflege?**

Dr. Jacqueline Martin, Leiterin Ressort Pflege/MTT, Universitätsspital Basel

14.10 Uhr Transfer

Programm

Dienstag, 16. Oktober 2018

14.20 Uhr

Focus A1

Luzerner Saal, Moderation: Steffen Lukesch

ANP URI – Interprofessionelle Zusammenarbeit und die Rolle der Pflegeexpertin in der Hausarztpraxis

Dr. med. Stefan Gysin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter IHAM & CC

Dr. Beat Sottas, Berater und Forscher, sottas formative works

Dr. Thomas Arnold, Hausarzt

Claudine Lüscher, Pflegeexpertin APN

Focus A2

Crystal Lounge, Moderation: Corinne Glauser

Implementation of a nurse-led community-based care model for senior citizens in Canton Basel-Landschaft: the INSPIRE project

(Vortrag in Englisch, Simultanübersetzung)

Dr. Mieke Deschodt, Postdoktorandin, INS

Focus A3

Clubräume, Moderation: Manfred Hertach

Ein Schritt in Richtung Harmonisierung – die Entwicklung eines institutionsübergreifenden APN-Konzepts für die gynäkologische Onkologie

Dr. phil. Andrea Kobleder, Projektleiterin, FHS St. Gallen

14.50 Uhr

Pause / Networking / Ausstellung / Poster

15.20 Uhr

Block B1

Luzerner Saal, Moderation: Manfred Hertach

Clinical Leadership – Verantwortung ist keine Option

Peter Ullmann, Präsident Deutsches Netzwerk APN & ANP,

CompetenceCenter ambulante psychosoziale psychiatrische Versorgung

Focus B2

Crystal Lounge, Moderation: Corinne Glauser

**Implementation of a nurse-led model of care –
preparation of nursing home leadership**

(Vortrag in Englisch und Deutsch, Simultanübersetzung)

Raphaëlle Guerbaai, Forschungsassistentin, PhD Studentin, INS

Patricia Infanger, Leiterin Pflege und Gesundheit, Viva Luzern AG

Focus B3

Clubräume, Moderation: Steffen Lukesch

**Stakeholder-Beteiligung an der Entwicklung eines schweizerischen
pflegegeleiteten Versorgungsmodells: Modifizierte RAND/UCLA
Appropriateness Methode**

Kornelia Basinska, Forschungsassistentin, PhD Studentin, INS

15.50 Uhr

Transfer

-
- 16.00 Uhr **Das sagen die Branchenverbände** (Fishbowl-Podium)
Moderation: Steffen Lukesch
Präsidentin SBK – Berufsverband Pflege: Helena Zaugg
Präsident FMH: Dr. Jürg Schlup
Direktor CURAVIVA Schweiz: Dr. Daniel Höchli
Leiter Abteilung Grundlagen santésuisse: Dr. Christoph Kilchenmann
Geschäftsführerin Spitex Schweiz: Marianne Pfister
- 16.40 Uhr **Tagesrückblick** Christian Eggenberger (**Graphic Recording**)
- 16.45 Uhr **Schlusswort** Michael Döring
- 16.50 Uhr **Abschluss Tag 1**
-

Moderator



Steffen Lukesch
Moderator

ist selbstständiger Kommunikationsberater und Inhaber der Firma Lukesch Kommunikation. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Medizin und Gesundheit.

Referierende



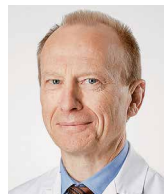
**Pascal Strupler,
lic. iur., dipl. IDHEAP**
Direktor Bundesamt für
Gesundheit (BAG), Bern



Prof. Dr. Andrea Belliger
Prorektorin PH Luzern
und Leitung Institut für
Kommunikation & Führung,
Luzern



Barbara Camen
Direktorin Pflege
Solothurner Spitäler AG,
Solothurn



**Prof. Dr. med.
Christoph Henzen**
Departementsleiter
Medizin, Luzerner
Kantonsspital, Luzern



Ruth Humbel, lic. iur.
Nationalrätin Kanton Aargau,
Birmensdorf



Dr. med. Jürg Vontobel
Leiter Leistungen, Mitglied
der Geschäftsleitung
CONCORDIA, Luzern

Referierende



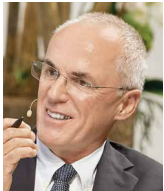
**Dr. Jacqueline S. Martin
(PhD, RN)**

Leiterin Ressort Pflege/MTT,
Universitätsspital Basel,
Basel



Dr. med. Stefan Gysin

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter Institut für
Hausarztmedizin &
Community Care
(IHAM & CC), Luzern



Dr. Beat Sottas

Geschäftsführer –
sottas formative works –
Versorgungsforschung &
Bildung, Bourguillon



Dr. med. Thomas Arnold

Arzt für Allgemeine
Medizin FMH,
Hausarztpraxis, Bürglen



Claudine Lüscher, MScN

Pflegeexpertin, APN,
Hausarztpraxis, Bürglen



**Dr. Mieke Deschodt
(RN, PhD, FEANS)**

Postdoktorandin, Institut
für Pflegewissenschaft (INS),
Basel



**Mag. Dr. phil.
Andrea Kobleder**

Projektleiterin, FHS St. Gallen,
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften, St. Gallen



**Peter Ullmann, MSc ANP,
Diplom Pflegewirt**

Präsident des Deutschen
Netzwerkes APN & ANP
g.e.V., CompetenceCenter
ambulante psychosoziale
psychiatrische Versorgung



**Raphaëlle Guerbaai,
MSc, RN**

Forschungsassistentin,
PhD Studentin, Institut
für Pflegewissenschaft
(INS), Basel



Patricia Infanger

Leiterin Pflege und
Gesundheit, Mitglied der
Geschäftsleitung,
Viva Luzern AG, Luzern



Kornelia Basinska, MSN
Forschungsassistentin,
PhD Studentin, Institut
für Pflegewissenschaft (INS),
Basel



**Helena Zaugg,
RN, MLaw utr. iur., MAS**
Präsidentin Schweizer Berufs-
verband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner
(SBK – ASI), Bern



Dr. med. Jürg Schlup
Verbindung der Schweizer
Ärztinnen und Ärzte FMH,
Bern



Dr. Daniel Höchli
Direktor CURAVIVA Schweiz,
Bern



**Dr. rer. pol.
Christoph Kilchenmann**
Leiter Abteilung Grundlagen,
santésuisse, Solothurn



**Marianne Pfister,
lic. iur. M.H.A**
Geschäftsführerin Spitex
Schweiz, Bern

Programm

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Ab 08.00 Uhr Empfang und Registrierung

09.00 Uhr **Eröffnung Kongress:** Dieter Gralher

09.05 Uhr **Grusswort:** Benno Fuchs

09.15 Uhr **Moderator:** Steffen Lukesch

09.20 Uhr **Digitalisierung im Gesundheitswesen – Chancen und Risiken**

Stephan Sigrist, Gründer Think Tank W.I.R.E., Zukunftsexperte

10.00 Uhr **Projekt LUKiS: Digital von Mensch zu Mensch**

Cornelia Küttel, Pflegeexpertin, Luzerner Kantonsspital

10.30 Uhr Pause / Networking / Ausstellung

11.00 Uhr **Integrierte Versorgung – was heisst das für die Spitex?**

Esther Bättig, Pflegeexpertin Spitex Schweiz

11.30 Uhr Transfer

11.40 Uhr

Block C1

Luzerner Saal, Moderation: Steffen Lukesch

**Der Aufbau einer Organisation, die lernfähig ist –
ein Weg zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen
im Pflegebereich?**

Claudia Imbery, Pflegeexpertin,

M.A. Organisationsentwicklung, Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Focus C2

Clubräume, Moderation: Dieter Gralher

**Erweiterte Praxis durch Advanced Practice Nurses bei
Spitex Zürich Sihl**

Dr. Devrim Yetergil Kiefer, Geschäftsleiterin Spitex Zürich Sihl

Focus C3

Crystal Lounge, Moderation: Anita Heggli

**Herausforderungen im Behandlungsprozess –
Unterstützung durch frühzeitige ethische Reflexion**

Elise Imgrüth, Fachexpertin klinische Ethik,

wahrnehmungsfördernde Pflege, Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

12.10 Uhr

Stehlunch / Networking / Ausstellung / Poster

Programm

Mittwoch, 17. Oktober 2018

13.10 Uhr

Block D1

Luzerner Saal, Moderation: Steffen Lukesch

Pflege als Dreh- und Angelpunkt in der Betreuung von HNO-Tumorpatienten

Elisabeth Burtscher, Pflegeexpertin HNO, ANP,
Kantonsspital Graubünden, Chur

Focus D2

Clubräume, Moderation: Dieter Gralher

Advanced Nursing Practice – Handlungsfelder Mental Health Care

Sonja Freyer, Präsidentin AFG APN MHC
Peter Ullmann, Mitglied AFG APN MHC

Focus D3

Crystal Lounge, Moderation: Anita Heggli

Wenn man vom Schema F abweichen muss – komplexen Patientengruppen in der Paraplegiologie begegnen

Carolin Klein, Manuela Friedli, Romina Miracco,
MScN, Pflegeexpertinnen APN, Schweizer Paraplegiker-Zentrum

13.40 Uhr

Transfer

13.50 Uhr **Die Rolle der Pflege in der integrierten Versorgung der Schweiz**
Dr. Katharina Fierz, Leitung ZHAW Institut Pflege

14.30 Uhr Pause / Networking / Ausstellung

15.00 Uhr **Entscheidungen in extremen Situationen**
Chrigel Maurer, Extremsportler

15.50 Uhr **Tagesrückblick** Christian Eggenberger (**Graphic Recording**)

15.55 Uhr **Schlusswort** Dieter Gralher

16.00 Uhr **Abschluss Tag 2**

Referierende



Dr. Stephan Sigrist
Gründer Think Tank W.I.R.E.,
Zukunftsexperte, Zürich



Cornelia Küttel, MScN
Pflegeexpertin, Nursing
Champion Lead LUKIS



Esther Bättig, MScN
Pflegeexpertin, Wissen-
schaftliche Mitarbeiterin
Qualität/eHealth,
Spitex Schweiz



Claudia Imbery
Pflegeexpertin, M.A.
Organisationsentwicklung,
Hirslanden Klinik St. Anna,
Luzern



Dr. Devrim Yetergil Kiefer
Geschäftsleiterin Spitex
Zürich Sihl



Elise Imgrüth
Fachexpertin klinische Ethik,
wahrnehmungsfördernde
Pflege, Hirslanden Klinik
St. Anna, Luzern



Elisabeth Burtscher
Pflegeexpertin HNO, ANP,
Kantonsspital Graubünden,
Chur



Sonja Freyer, MSc APN
Präsidentin AFG-MHC
DNAPN & ANP g.e.v.
Vorstandsmitglied:
Kordinatorin für Imple-
mentierung & Bildung



Carolin Klein, MScN
Pflegeexpertin APN,
Schweizer Paraplegiker-
Zentrum, Nottwil



Manuela Friedli, MScN
Pflegeexpertin APN,
Schweizer Paraplegiker-
Zentrum, Nottwil



Romina Miracco, MScN
Pflegeexpertin APN,
Schweizer Paraplegiker-
Zentrum, Nottwil



Dr. Katharina Fierz
(Phd, RN)
Leiterin ZHAW Institut Pflege,
Winterthur



Chrigel Maurer
Schweizer Gleitschirmpilot
aus Adelboden,
Extremsportler

Graphic Recording



Christian Eggenberger
if innovation-factory gmbh,
Hittnau

Anmeldung

Zielpublikum

- Führungspersonen aus dem Gesundheitswesen:
 - Pflegemanagement mittleres/oberes Kader
 - Pflegewissenschaftler/innen
- Politiker
- Mediziner
- Versicherer
- Interessierte Fachpersonen

Kongresssprache

- Hochdeutsch

Graphic Recording

- Beide Tage werden durch die if innovation-factory grafisch aufgezeichnet.

Registrierung

- Online: www.luks.ch/mananp. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Sie müssen sich schon bei der Registrierung für das gewünschte Focus-Referat entscheiden.
- **Anmeldefrist: 30. September 2018.** Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Teilnahmebestätigung

- Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Teilnahmegebühr

- **Bei Anmeldung bis 31. August 2018 (Early Bird)**
 - 1 Tag CHF 200.–/2 Tage CHF 350.–
- Die Gebühr umfasst: Zugang zum Kongress, Tagungsunterlagen, Verpflegung.
- **Bei Anmeldungen ab 1. September 2018**
 - 1 Tag CHF 250.–/2 Tage CHF 400.–
- Studierende 1 Tag CHF 150.–/2 Tage 300.–
- Für Mitarbeitende des Luzerner Kantons- und des Kantonsspitals Nidwalden (LUNIS) übernimmt das Departement Pflege und Soziales die Registrierungsgebühr.

Anmeldebestätigung

- Sie erhalten direkt nach der Online-Registrierung per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie eine elektronische Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 20 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar.

Bankverbindung

- Begünstigter: Kantonsspital, Betriebswirtschaft, 6000 Luzern 16
- Empfängerbank: Postfinance AG, 3030 Bern, Konto: 60-496-4
- Vermerk: 392100/MANANP / Teilnehmername**
Clearing-Nummer: 9000
IBAN: CH61 0900 0000 6000 0496 4
BIC: POFIBEXXX

Organisatorisches

Hotel

- Buchbar über die Website von Luzern Tourismus www.luzern.com (ÖV-Ticket inklusive)

Stornierung – Ersatzteilnehmer

- Abmeldungen müssen dem Kongresssekretariat schriftlich mitgeteilt werden.
- Bei einer Stornierung nach dem 30. September oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
- Ersatzteilnehmer sind zugelassen.

Tagungssekretariat

- Luzerner Kantonsspital
Beat Epp, Leiter Fachevents Pflege
Departement Pflege und Soziales
6000 Luzern 16
Telefon +41 41 205 43 19
E-Mail: beat.epp@luks.ch

Aussteller/Partner/Sponsoren

- Website: www.luks.ch/mananp

Organisationskomitee LUNIS

- **Michael Döring-Wermelinger**
Leiter Departement Pflege und Soziales
- **Beat Epp**
Fachevents Pflege, Departement Pflege und Soziales
- **Dieter Gralher**
Leiter Pflegeentwicklung und -qualität,
Departement Pflege und Soziales
- **Manfred Hertach**
Leiter Pflege, Departement Chirurgie
- **Anita Heggli**
Gesamtleitung Pflegedienst, Kantonsspital
Nidwalden
- **Lilian Jäger**
ehemalige Leiterin Pflege, Departement
Medizin
- **Ingrid Oehen**
Leiterin Ausbildung Gesundheitsberufe,
Departement Pflege und Soziales

Website

- www.luks.ch/mananp

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

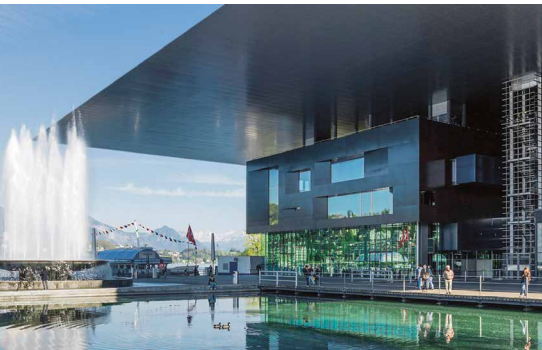
- KKL Luzern
Luzerner Saal
Europaplatz 1
6005 Luzern
Telefon +41 41 226 70 70

Verkehrsverbindung

- Das KKL Luzern ist vom Bahnhof in nur wenigen Schritten erreichbar.

Parken

- Bahnhofparking 1 und 2 in unmittelbarer Nähe des KKL



Kultur- und Kongresszentrum



Luzerner Saal Seminarbestuhlung



Ausstellung Hauptfoyer



Luzerner Saal

Goldpartner



Aussteller



Logopartner



Patronat




Medienpartner



The logo for XUND, featuring a stylized 'X' in red and green followed by 'UND' in blue.

BILDUNG GESUNDHEIT
ZENTRALSCHWEIZ

A man and a woman in light blue and white polo shirts standing in a modern office hallway with their arms crossed and smiling.

«Wir mögen die Herausforderung, jeden Tag neue Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen.»

breites Angebot an
Aus- und Weiter-
bildungen unter xund.ch

Praxisnahe Bildungsangebote am Puls der Zeit

A decorative footer bar with a red triangle on the left and a teal bar on the right.

xund.ch